

Russen griffen ein Kraftwerk in der Region Donezk an - Energieministerium

05.01.2026

Russische Angreifer haben eine Stromerzeugungsanlage in der Region Donezk angegriffen, und insgesamt drei Regionen sind nach den Angriffen des Feindes von Stromausfällen betroffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Angreifer haben eine Stromerzeugungsanlage in der Region Donezk angegriffen, und insgesamt drei Regionen sind nach den Angriffen des Feindes von Stromausfällen betroffen.

Dies teilte der Pressedienst des Energieministeriums mit.

Seit dem Morgen des 5. Januar sind die Verbraucher in den Regionen Tschernihiw, Charkiw und Donezk ohne Strom. Die Stadt Slavutych ist weiterhin ohne Strom.

Nach Angaben des Energieministeriums haben die Notreparaturen dort begonnen, wo es die Sicherheitslage erlaubt. Bei der Durchführung von Notreparaturen wurde ein Team von Charkiwoblenergo JSC von einer feindlichen Drohne angegriffen, wobei es keine Verletzten gab.

„Die Verbraucher in den Front- und Grenzregionen sind aufgrund der Feindseligkeiten noch lange Zeit ohne Stromanschluss.

Die Situation ist dort am schwierigsten, da die Wiederherstellung der Stromversorgung durch ständigen Beschuss erschwert wird“, heißt es in der Erklärung.

Um es kurz zu machen:

Am 5. Januar werden in den meisten Regionen der Ukraine stündliche Stromausfälle und Strombegrenzungen für Industriekunden eingeführt.

Infolge des russischen Terrors wurde im Bezirk Fastiw in der Region Kiew ein Mann getötet, und Slawutytsch wurde von der Stromversorgung abgeschnitten und beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.